

Fraktion SPD / B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-107/2023

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß / Ingrid Reichbauer
------------------	----------------------------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	04.07.2023
Stadtverordnetenversammlung	17.07.2023

Antrag B90/GRÜNE / SPD: Bestattungswald in Oestrich-Winkel

Antragstext

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, gemeinsam mit der Friedhofscommission bis Ende des Jahres ein Planungskonzept zur Umsetzung eines Bestattungswaldes in Oestrich-Winkel vorzulegen.

Diese Planungen sollen enthalten:

- Prüfung von Vorschlägen für ein entsprechendes Grundstück
- Kontaktaufnahme mit den Nachbarkommunen, ob ein gemeinsames Projekt vorstellbar ist.
- Eine Aufstellung der Kosten für einen Bestattungswald (einmalige Einrichtung, mögliche Planungskosten, laufender Betrieb, Kosten für Gebührenneukonstruktion) vorzulegen.
- Das Planungskonzept soll neben einem möglichen Gelände und einer Aufstellung der Kosten auch einen realistischen Zeitplan zur Inbetriebnahme enthalten.

Begründung

Bereits im 31. Januar 2022 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat gebeten, die Einrichtung eines Bestattungswaldes in Oestrich-Winkel zu prüfen. Eine Umsetzung des Beschlusses fand bisher nicht statt- Die Friedhofscommission hat seit Januar 2022 nur ein einziges Mal, im Mai letzten Jahres, getagt.

Die im Haushaltsjahr Jahr 2022 eingestellten Mittel für dieses Projekt wurden einfach als Deckung für Mehrausgaben am Friedhof Winkel verwandt, wie auf Nachfrage im HFA am 23.04.2023 mitgeteilt wurde. Dies war nicht im Sinne der Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung, sondern ein weiterer Versuch dieses Projekt erneut zu verhindern.

Nach wie vor gibt es aber den großen Wunsch von Oestrich-Winkeler Bürger/innen, in einem Bestattungswald bestattet zu werden – und zwar in der Heimat und nicht in einer fremden Stadt. Unsere Mitbürger/innen, die hier zum Teil jahrzehntelang gelebt und damit ihr ganzes oder zumindest einen Großteil ihres Lebens verbracht haben, sollen zukünftig ihre letzte Ruhestätte in Oestrich-Winkel erhalten und nicht mehr gezwungen sein, sich in Städten in der weiteren Umgebung bestatten zu lassen. Die zwischenzeitlich möglichen

Baumbestattungen auf Oestrich-Winkeler Friedhöfen sind ein begrüßenswertes Angebot, sind allerdings eine Ergänzung für Teile der Bevölkerung, aber keine Alternative für alle Teile der Bevölkerung“. Wir erwarten eineinhalb Jahre nach dem Beschluss die Vorlage eines Planungskonzepts bis Ende des Jahres.

Finanzielle Auswirkungen

Im Rahmen der Wirtschaftsberatungen 2024 sind entsprechende Haushaltsmittel zur Umsetzung zu etatisieren.

Oestrich-Winkel, 26.06.2023

Fraktionsvorsitz